

# Freund Sommer

$\text{♩} = 100$

1. Hab mich dem Früh - ling Freund ge - wußt, als ich den  
Bru - der in ihm sah, die Nach - ti - gall in sei - ner Brust in  
mei - ner Brust auch schlug sie da, die Nach - ti - gall in  
sei - ner Brust in mei - ner Brust auch schlug — sie da.

1. Hab mich dem Frühling Freund gewußt,  
als ich den Bruder in ihm sah,  
//: die Nachtigall in seiner Brust  
in meiner Brust auch schlug sie da. ://
2. Er ward mir fremd, der wilde Gast,  
ich grüße ihn, doch lächle auch,  
//: wenn stürmisch seine Lieb umfaßt  
und stürmisch zaust den kahlen Strauch. ://
3. Nun wird schon gelber Ähr und Stroh,  
nun kam des Sommers reife Ruh,  
//: und ich auch reise still und froh  
dem neuen stillen Freunde zu. ://

Text: 1902 Börries, Freiherr von Münchhausen ( 1874 - 1945 )  
( © Rechtsnachfolger des Freiherrn Börries von Münchhausen )  
Melodie: mayer 2017 ( © Jürgen Sesselmann )

aus: Freiherr Börries von Münchhausen - Das Herz im Harnisch, 1911  
Erstes Tausend, Egon Fleischel & Co., Berlin